

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe September 2026

BEWILLIGUNGEN

DiversA - HAW-EuropaNetzwerke: Diversifizierung als Schlüssel für resiliente und nachhaltige Agrarsysteme in Europa

Prof.in Birgit Wilhelm (LGF)

Drittmittelgeber: BMFTR

FHE-Drittmittel: 59.027,83 €

Zwischenräume – Vertrauen aufbauen, Zusammenarbeit stärken, Demokratie stützen

Kathrin Großmann (ARS)

Drittmittelgeber: Mercator Stiftung

Drittmittel: 356.512,00 €

PROJEKTINFOS

Informieren Sie sich über die an der FHE in der Bearbeitung befindlichen Forschungsprojekte [hier](#).



AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR | Bekanntmachung | Einreichfristen siehe Förderaufrufe unten
Hightech Spaces - im Rahmen der Hightech Agenda Deutschland zur Förderung von Projekten zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit regionaler Innovationsökosysteme

Mit der Förderinitiative „**Hightech Spaces**“ werden die technologiespezifischen Fördermaßnahmen des BMFTR im Rahmen der HTAD durch eine technologieübergreifende Maßnahme ergänzt. Die Initiative nimmt gezielt die internationale Wettbewerbsfähigkeit regionaler Innovationsökosysteme mit besonderem Potenzial für zukünftige Wertschöpfung in Deutschland und Europa in den Fokus. Starke Innovationsökosysteme sind entscheidend, um zusätzliche Wertschöpfungspotenziale zu heben. Sie ziehen Kapital und Fachkräfte an, bündeln die Interessen und Kompetenzen aller relevanten Akteure und setzen so internationale Maßstäbe. Zudem gestalten sie die Rahmenbedingungen aktiv mit und können durch den Abbau von Innovationshemmnissen das Potenzial für eine effiziente und resiliente Wertschöpfung zusätzlich stärken. Weitere Informationen zu den Förderaufrufen [hier](#).

- Förderaufruf A (offen) – Innovationsexzellenz in regionalen Public Private Partnerships weiterentwickeln, internationale Sichtbarkeit erreichen
 - Interessenbekundung (max. 5 Seiten): 10. November 2026 via Mail an den zuständigen Projektträger
 - Einreichung von Projektskizzen in Form tragfähiger Strategiepapiere: 19. Februar 2027 via easyOnline
- Förderaufruf B (Call erwartet) – Regionale Public Private Partnerships langfristig etablieren, Wettbewerbsfähigkeit sichern
- Förderaufruf C (Call erwartet) – Hightech Impulse
- Förderaufruf D (Call erwartet) – Begleitforschung

AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR | Förderaufruf | Einreichfrist 17.11.2026

Driving Urban Transitions Partnership: DUT-Call 2026 - 15-minute City Transition Pathway



Gefördert werden angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Methoden, Prozessen und Lösungen beitragen, die auf eine verbesserte Erreichbarkeit und Konnektivität beginnend auf Quartiersebene abzielen und damit den Übergang zu einer nachhaltigen städtischen Mobilität unterstützen. Ziel ist es, für die „Stadt der kurzen Wege“ forschungsbasierte Strategien zu entwickeln, mit denen nachhaltiger städtischer Verkehr für alle Menschen günstiger und attraktiver gestaltet werden kann. Dafür sollen die bereits bestehenden Anstrengungen einzelner öffentlicher Arbeitgeber und privater Unternehmen, den durch sie generierten (Pendel-)Verkehr nachhaltiger zu gestalten, koordiniert und mit der nötigen Infrastruktur unterstützt werden. Im Kern geht es um die Entwicklung einer Mobilitätskultur, die geteilte, aktive und/oder nicht motorisierte Verkehrsmöglichkeiten wie ÖPNV, Radfahren, Zu-Fuß-Gehen oder Fahrgemeinschaften priorisiert.

Dieser Förderaufruf erfolgt unter der **Rahmenbekanntmachung** zur Förderung von Projekten innerhalb der Driving Urban Transitions Partnership (DUT) im Rahmen des aktuellen Energieforschungsprogramms, der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ und der Hightech Agenda Deutschland. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

BMFTR | Förderaufruf | Einreichfrist 26.11.2026

BiodivDetect – Technologien und Methoden zur Erfassung und Bewertung unerforschter Aspekte der Biodiversität in Deutschland

Der fortschreitende Verlust biologischer Vielfalt zählt zu den zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, gezielt Wissenslücken zur biologischen Vielfalt in Deutschland zu schließen und ein vertieftes, nachvollziehbares Verständnis ihrer ökologischen Funktionen zu ermöglichen. Sie zielt zudem auf die anwendungsorientierte Nutzung und Weiterentwicklung moderner Schlüsseltechnologien im Kontext der Biodiversitätsforschung. Die Förderung soll die Entwicklung belastbarer, integrierter Datengrundlagen ermöglichen, die den Schutz und die nachhaltige Nutzung von Biodiversität unterstützen und zur Umsetzung nationaler und internationaler Biodiversitätsziele beitragen. Die geförderten Vorhaben sollen die Zusammenführung von Daten über verschiedene Organismengruppen hinweg voranbringen, deren ökologische Funktionen sichtbar machen und die wissenschaftliche Fundierung für Naturschutz, Klimaschutz und nachhaltige Landnutzung bereitstellen.

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe September 2026



AKTUELLE FÖRDERBEKANNTMACHUNGEN

BMFTR | Förderaufruf | Einreichung jederzeit möglich - spätestens jedoch bis zum 31.12.2028

Vertikale Applikationsallianzen Batterie (VAAB)

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, den Aufbau leistungsfähiger vertikaler Applikationsallianzen im Bereich Batterietechnologien im Sinne der HTAD zu unterstützen und so die Entwicklung und Überführung innovativer Batterietechnologien in wettbewerbsfähige Anwendungen zu beschleunigen. Hierdurch sollen die technologische Souveränität Deutschlands und Europas gestärkt, neue Wertschöpfungsnetzwerke etabliert sowie die Voraussetzungen für eine wettbewerbsfähige und nachhaltige Batterieproduktion in Deutschland und Europa verbessert werden.

Die Förderung soll insbesondere dazu beitragen,

- vertikale Kooperationen entlang der Batteriewertschöpfungskette dauerhaft zu etablieren,
- den Wissens- und Technologietransfer von Forschung in industrielle Anwendungen („From Lab to Fab“) zu beschleunigen,
- die Überführung innovativer Ansätze bei Batteriezellen und zugehörigen Batteriesystemen in die Serienreife für spezifische Anwendungen vorzubereiten sowie
- die industrielle Wertschöpfung im Bereich Batterietechnologien in Deutschland und Europa nachhaltig zu stärken.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

- **BMBSFJ: Evaluation des Bundesprogramms für die Beratung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge**
- **Dienstleistungsaufträge des BMFTR**
- **Dienstleistungsaufträge des BMW**
- **Ausschreibungen des BMUKN**
- **Ausschreibungen von Forschungsprojekten aus dem Geschäftsbereich des BMWSB**
- **Ausschreibungen des Geschäftsbereichs des BMLEH**
- **Ausschreibungen des DZSF**



FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe September 2026

NEUES AUS DEM GRÜNDUNGSSERVICE

EASTSIDE HEROES: Sechs StarTH-Projekte auf der großen Bühne

Das EASTSIDE HEROES Festival am 15.09.2026 in Zughafen Erfurt hat sich zu einem der wichtigsten Treffpunkte für Gründer:innen, Macher:innen und Investor:innen im Osten Deutschlands entwickelt, ein Ort, an dem unternehmerische Energie sichtbar wird und neue Kontakte entstehen. Der Gründungsservice war gemeinsam mit dem Thüringer Hochschulgründungsnetzwerk StarTH bei diesem Festival vertreten.

Ein besonderer Erfolg: Gleich sechs Gründungsprojekte aus dem StarTH-Netzwerk erhielten die Gelegenheit, live vor Publikum zu pitchten, ein starkes Zeichen für die Innovationskraft der Thüringer Hochschulen und die Sichtbarkeit, die der Gründungsservice seinen Gründer:innen auf einer der größten Bühnen der Region verschafft.

Das Thüringer Hochschulgründungsnetzwerk (StarTH) verbindet die Gründungsberatungsstellen der Thüringer Hochschulen und bietet damit eine gemeinsame Plattform für gründungsinteressierte Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Absolventinnen und Absolventen. Im Netzwerk vertreten sind die Fachhochschule Erfurt, die Universität Erfurt, die Technische Universität Ilmenau, die Ernst-Abbe-Hochschule Jena, die Friedrich-Schiller-Universität Jena, die Hochschule Nordhausen, die Hochschule Schmalkalden sowie die Bauhaus-Universität Weimar. Durch die enge Zusammenarbeit der Hochschulen erhalten Gründungsinteressierte Zugang zu fachübergreifendem Expertenwissen, innovativen Forschungseinrichtungen sowie einem starken Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Weitere Informationen finden Sie hier.



Fotos: Leonie Stieglitz

NEUES AUS DEM GRÜNDUNGSSERVICE

Wahlmodul „Gründungspraxis“ für das Wintersemester 2026/2027 jetzt verfügbar

Studierende aller Fachrichtungen können sich ab sofort selbst über Moodle für das Wahlmodul einschreiben, offen für Bachelor- und Masterstudierende, unabhängig vom Studiengang. Wer Lust hat, über den eigenen Fachbereich hinauszublicken und praxisnahes Gründungswissen zu sammeln, kann sich damit bis zu 2 ECTS sichern.



Link zum Moodle: [Kurs: Gründungspraxis: Von der Idee zur Umsetzung](#)

Teilen Sie diesen Hinweis gerne mit Ihren Studierenden und auch Mitarbeitende sind herzlich eingeladen, an den Workshops teilzunehmen, die sie besonders interessieren.

Präsenzveranstaltungen:

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>
23.10.2026	Design Thinking für Ideation: Von der Unklarheit zur geschärften Idee mit bewährten Methoden
TBA	Steuerliche Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten: Wichtiges Wissen für Selbstständigkeit, Startup-Gründung oder Nachfolge
20.11.2026	Go-to-Market mit dem Marketing Canvas: Das Werkzeug für Ihre Markteinführungsstrategie
TBA	Rechtliche Stolperfallen in der Gründungsphase: Gut vorbereitet auf rechtliche und steuerliche Herausforderungen
30.11.2026	Self-Branding für Gründer:innen: Sichtbarkeit stärken und Netzwerke aufbauen
07.12.2026	Finanzplanung: Finanzielle Ressourcen verstehen und steuern

Digitale Workshops (StarTH-Netzwerk):

<u>Datum</u>	<u>Thema</u>
06.10.2026	Vom Problem zum Prototyp: Aus der Idee eine erste greifbare Version entwickeln
03.11.2026	Der Stress, den du nicht siehst, aber täglich spürst: Stressmanagement und Resilienz für den Gründungsalltag
01.12.2026	Starting a Business in Germany: Besonders wertvoll für internationale Studierende

NEUES AUS DEM GRÜNDUNGSSERVICE

Gründungsservice beim Semester Opening



Am 07.10. ist der Gründungsservice mit einem eigenen Stand beim Semester Opening vertreten und wir freuen uns, wenn Sie uns dort besuchen oder den Hinweis an Ihre Erstsemester weitergeben.

Gerade zu Studienbeginn ist der Stand eine gute Gelegenheit, Erstis auf unsere Angebote aufmerksam zu machen: persönliche Beratung zu Fördermöglichkeiten, Unterstützung bei der Entwicklung von Geschäftsideen und Geschäftsmodellen sowie Informationen zu unseren Wahlmodulen und Veranstaltungen rund um Gründung und Entrepreneurship.

Wir freuen uns über jeden Besuch am Stand, ob zum eigenen Austausch oder um sich ein Bild davon zu machen, was wir Ihren Studierenden mitgeben können. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen ersten Austausch ganz ohne Verpflichtung. Wir freuen uns, Sie schon zu Studienbeginn kennenzulernen!

Bewerbungsaufwurf: TRIP Accelerator-Programm

Das TRIP Accelerator-Programm richtet sich an Teams, die ihre Ideenphase bereits abgeschlossen haben und ihr Vorhaben in Thüringen weiterentwickeln möchten. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

- Bewerbungszeitraum: 01.09.–15.10.2026
- Zielgruppe: technologieorientierte und wissensbasierte Teams mit abgeschlossener Ideenphase
- Verfügbare Plätze: 10 Startups pro Batch

Weitere Informationen und Bewerbung [hier](#).

ELFI - Servicestelle für Elektronische ForschungsförderInformationen

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Fachhochschule Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank **ELFI**. Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung.



MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Aktuelles aus Brüssel und Berlin



Aktualisierung des kommentierten Antragstemplates

Von der Europäischen Kommission wurde für das Programmjahr 2026/2027 die Standardvorlage für Verbundprojekte in Horizont Europa angepasst. Das Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen hat daher seine allgemeine **Kommentierung des Antragstemplates für Verbundprojekte** in Horizont Europa aktualisiert. [Hier](#) gelangen Sie direkt zum Dokument.

INSPIRING ERA – Factsheet zu Open Access

Was braucht Open Access im Europäischen Forschungsraum? Das neue **INSPIRING-ERA-Factsheet** zeigt zentrale Herausforderungen und Lösungsansätze für einen inklusiveren und nachhaltigeren Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen. Im Fokus stehen unter anderem kohärente Open-Access-Politiken, Kapazitätsaufbau, nachhaltige Finanzierungsmodelle, interoperable Infrastrukturen und Anreize im Forschungsbewertungssystem. Ergänzend werden zentrale politische Handlungsempfehlungen sowie Tools und Programme für Open Access und Open Science vorgestellt.

COST-Anträge: Aktuelle Vorgaben beachten

Wir möchten alle Antragstellenden an die zum aktuellen Call eingeführten **Neuerungen** erinnern. Besonders die Vorgabe bezüglich der Teilnahme an mehreren Konsortien sorgt wiederholt für Nachfragen: Nur noch eine Teilnahme an einem Antrag pro Individuum ist zulässig, egal ob als Hauptantragstellende/r oder sogenannte/r Secondary Proposer. Das hat jedoch keine Auswirkungen auf die Einrichtung: Beliebige viele Personen in COST-Anträgen dürfen dieselbe Einrichtung als ihre institutionelle Zugehörigkeit angeben.

Neuer Förderaufruf – Der FOREST Joint Call



FORESTPathways – Building Knowledge and Solutions for Resilient Forests and Sustainable Forest-Based Futures

- Förderbereich: **Horizon Europe – Cluster 6**
- Start: **15. September 2026**
- Einreichungsfrist: **2. Dezember 2026, 13:00 Uhr CET**

Die Ausschreibungsunterlagen sind [hier](#) verfügbar.

Die **Europäische Partnerschaft „Forests and Forestry for a Sustainable Future“ (FOREST)** hat im Rahmen von Horizon Europe, Cluster 6, den **Forest Joint Call 2026 („FORESTPathways“)** **gestartet**. Gefördert werden internationale Verbundprojekte zu Themen wie nachhaltige Waldbewirtschaftung, Klimaanpassung, Biodiversität, Ökosystemleistungen und Innovationen in der forstbasierten Bioökonomie. Weitere Information und Termine finden Sie [hier](#).

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe September 2026

MITTEILUNGEN AUS EUROPA



Veranstaltungstermine

INSPIRING ERA – Online-Event zu Research Management

15. Oktober 2026 | 10:00 – 12:00 Uhr

Wie kann Research Management dazu beitragen, Forschungseinrichtungen strategischer und effektiver aufzustellen? **Am 15. Oktober 2026** lädt INSPIRING ERA hierzu zu einem Webinar ein. Teilnehmende erhalten Einblicke in den politischen Kontext und zur strategischen Relevanz von Research Management. Darüber hinaus werden Best Practices zur Stärkung von institutionellen Kapazitäten und zur Relevanz von Forschungsmanagement für Forschendenkarrieren vorgestellt. Zudem bringen europäische Führungskräfte in einer Paneldiskussion ihre Perspektiven ein.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Online-Veranstaltungen der Europäischen Kommission

Die europäische Kommission bietet ab dem **16. September 2026** eine Reihe von Online-Veranstaltungen an. Thematisch werden die verschiedenen Projektphasen von Antragstellung bis hin zur Projektprüfung abgedeckt. Die Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt und werden über YouTube gestreamt. In der Regel ist keine Anmeldung notwendig. Sowohl die Folien als auch eine Aufzeichnung der Veranstaltung werden üblicherweise auf der Veranstaltungsseite eingestellt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Horizon Europe Info Days



Im Rahmen von **Horizon Europe** finden in den kommenden Monaten mehrere **Online-Informationstage zu den verschiedenen Clustern und Förderbereichen** statt, die Antragstellende über die Fördermöglichkeiten und Ausschreibungen für 2027 informieren. Die Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt und werden Live gestreamt.

Horizon Europe info days—Cluster 4 |

14. Oktober 9:00 Uhr – 15. Oktober 17:00 Uhr | Online | Livestreaming verfügbar

Horizon Europe info day: Horizontal Activities Nature and Bridging calls

16. Oktober 9:00 – 17:00 Uhr | Online | Livestreaming verfügbar

Horizon Europe info days—Cluster 5 |

19. November 2026 | 9:30 – 17:00 Uhr | Brüssels | Livestreaming verfügbar

Wissensvalorisierung: Hybride Veranstaltung

8. Oktober 2026 | 09:00 - 16:00 Uhr | Brüssels & Online

Am 8. Oktober 2026 bietet die Europäische Kommission die hybride Veranstaltung **"Knowledge Valorisation in Action: from Results to Policy"** an. Der Workshop bündelt politikrelevante Ergebnisse und Erkenntnisse aus ERA-Projekten, die innovative Ansätze zur Knowledge Valorisation erproben und Forschungsergebnisse in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik überführen. Die Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt. Die Anmeldung erfolgt [hier](#).

FORSCHUNGSNEWS

Ausgabe September 2026

MITTEILUNGEN AUS EUROPA

Im Fokus: Zwei besondere Termine



Zwei Veranstaltungen möchten wir in dieser Ausgabe gesondert hervorheben:



Strategic European Partnerships & Exchange: Meet & Match – Networking Event with Cities Northern Netherlands | 6. Oktober 2026 | 14:00–17:00 Uhr

Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25, Raum: 8.2. 01 | Veranstaltungssprache: Englisch

Wie finden Thüringer Akteure geeignete europäische Partner für gemeinsame Projekte – und wie können aus gemeinsamen Herausforderungen konkrete Kooperationen entstehen? Beim Meet & Match mit den Cities Northern Netherlands steht das gegenseitige Kennenlernen und die gezielte Anbahnung zukünftiger Projektpartnerschaften im Mittelpunkt.

Das Brüsseler Büro **Cities Northern Netherlands** vertritt die Städte Groningen, Leeuwarden, Assen und Emmen auf europäischer Ebene. Im Rahmen der Veranstaltung werden konkrete Projektideen aus Thüringen vorgestellt und mögliche Anknüpfungspunkte für eine europäische Zusammenarbeit diskutiert. Die Fachhochschule Erfurt bringt dabei ihre Expertise als anwendungsorientierte Partnerin für Städte und Kommunen sowie als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Praxis und regionalen Innovationsakteuren ein. Ein anschließendes Networking bietet Raum für vertiefende Gespräche und erste konkrete Kontakte.

Die Veranstaltung wird von der Fachhochschule Erfurt in Kooperation mit der Thüringer Staatskanzlei, der Thüringer Landesvertretung bei der Europäischen Union (TLVEU) sowie dem Europäischen Informationszentrum (EIZ) durchgeführt.

Eine gute Gelegenheit, neue europäische Kontakte zu knüpfen und mögliche Kooperationen frühzeitig anzubahnen.

Zum ersten Mal: Horizont Europa – Einführung und Tipps speziell für Thüringer HAWs

27. Oktober 2026 | 14:00 bis 16:00 Uhr | Online

Veranstalter: Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK)

Die Veranstaltung richtet sich an Thüringer HAWs, die bisher wenig oder noch keine Erfahrungen mit Horizont Europa haben. Sie bietet einen ersten Einstieg in das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation und gibt einen ersten Überblick darüber, wie eine Beteiligung grundsätzlich möglich ist.

Den fachlichen Teil der Veranstaltung übernimmt die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi).

Neben den inhaltlichen Impulsen soll ausreichend Raum für Austausch und Fragen sein.

Anmeldung: bis zum **1. Oktober 2026** per E-Mail an Angelina.Elia@tmbwk.thueringen.de

MITTEILUNGEN AUS EUROPA



**Germany - New Zealand Partnering Event:
Horizon Europe NATURE & Cluster 6 Biodiversity Topics
29. Oktober 2026 | 8:30 – 10:30 Uhr | Online
Veranstalter: NKS Bioökonomie und Umwelt**

Sie suchen noch Partner für einen Antrag zu den NATURE- oder den Biodiversity-Topics 2027 in Horizont Europa? Oder möchten Sie Ihre Expertise in ein internationales Konsortium einbringen? Beim virtuellen Germany - New Zealand Partnering Event am 29. Oktober 2026 können sich Organisationen aus Deutschland und Neuseeland zu relevanten Topics aus den Arbeitsprogrammen von Horizont Europa zum Thema Biodiversität vernetzen. Im Mittelpunkt stehen kurze Pitches von Organisationen und Konsortien, die ihre Projektideen, Expertise und ihren Bedarf an weiteren Partnern vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und findet online statt, eine Anmeldung zur Veranstaltung ist aber notwendig. Teilnehmende, die einen Pitch halten möchten, sollten sich möglichst bis zum **15. Oktober 2026** anmelden. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in diesem [Formular](#).

Online-Veranstaltung zur Lump-Sum-Förderung in Horizont Europa 10. November 2026 | 10:00 – 12:00 Uhr

Die [Anmeldung](#) für die Online-Informationsveranstaltung der Nationalen Kontaktstelle (NKS) Recht und Finanzen zu den grundsätzlichen Regeln für Projekte mit Pauschalförderung (Lump-Sum-Projekte) in Horizont Europa ist nun möglich. Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Besonderheiten bei der Antragstellung und fasst die wichtigsten Aspekte der Projektimplementierung zusammen.

IMPRESSUM

Herausgeber: FH Erfurt,
Prof. Dr. Frank Setzer; Präsident
Redaktion: Anne-Kathrin Taigarao, SFT
Service Forschung und Transfer